



„Witch Hunting“ von par Terre / Anne Nguyen Dance Company.

Foto: © Patrick Berger

17.-25. JANUAR 2026

PURPLE FEIERT

10. INTERNATIONALES TANZFESTIVAL FÜR JUNGES PUBLIKUM

(18.11.25 – Berlin) **PURPLE lädt zum zehnten Mal** junge Menschen ein, die Vielfalt des zeitgenössischen Tanzes hautnah zu erleben und selbst aktiv daran teilzuhaben. Seit seiner Gründung 2017 hat sich PURPLE als „feste Größe“ (Berliner Morgenpost) in der Berliner Kulturszene etabliert und feiert vom **17. bis 25. Januar 2026 seine Jubiläumsausgabe: Das sind 11 Tanzproduktionen an 9 Tagen auf 5 Bühnen aus Frankreich, Spanien, den Niederlanden, der Schweiz und Deutschland.**



Eröffnet wird PURPLE am 17. Januar 2026 um 19:00 Uhr im HAU Hebbel am Ufer (HAU 1) mit dem Stück „Witch Hunting“ (10+) der französischen *par Terre / Anne Nguyen Dance Company*. Das Stück behandelt zentrale Fragen wie kulturelle Identität, Gemeinschaft, Vielfalt – präsentiert durch zeitgenössischen Tanz, Krumping, Popping, Hip-Hop und afrikanische Tänze.

Ein vielseitiges Programm für Grundschulkinder und Jugendliche

„Für diese Jubiläumsausgabe war mir eines besonders wichtig: ein Festival voller Bewegung – nicht nur auf der Bühne, sondern auch durch Begegnung und aktive Beteiligung. Die ausgewählten Stücke thematisieren Freundschaft, Fairness, Gemeinschaftsgefühl und feiern den Tanz als verbindende Kraft“, so Canan Erek, künstlerische Leiterin und Kuratorin des Festivals.

Am darauffolgenden Sonntag präsentiert PURPLE ein Stück für die jüngsten Zuschauer:innen und ihre Familien: **„The Cat Who Wanted to Change Her Tale“** (5+) – auf Deutsch: *Die Katze, die ihr Schicksal ändern wollte*. Vier Tiere stehen im Mittelpunkt in Form übergroßer Puppen, die von Tänzer:innen zum Leben erweckt werden.

„DU BIST DRAN!“ (11+) von Regina Rossi aus Hamburg ist ein Quartett für vier Spieler:innen und ein aktives Publikum. Das Tanztheaterstück erforscht performativ und choreografisch Spiele und Spielregeln mit lebhafter Beteiligung der Zuschauer:innen.

Die energetische Arbeit **„WUW – Wind und Wand“** (10+) des jungen südkoreanischen Duos *ZINADA* thematisiert die Welt der jungen Generation: innere Konflikte, unausgesprochene Wünsche und das Gefühl, nicht gehört zu werden aber auch Selbstermächtigung.

„LEOV“ (8+) aus den Niederlanden von der *AYA Dance Company* in Zusammenarbeit mit dem *Maat Saxophone Quartet* ist eine humorvolle Tanzperformance mit Live-Musik über die vielen Facetten der Liebe: romantische und freundschaftliche Bindungen, das Bedürfnis nach Zugehörigkeit und das Verliebtsein.

Die niederländische *Lloydscompany* erzählt in **„Klein, kleines Vögelchen“** (6+) die Geschichte eines Jungen, der ein Vogel sein möchte. Sie handelt von Freundschaft, Selbstvertrauen und der Entdeckung, dass man vieles sein kann.

Online

- » purple-tanzfestival.de
- » Spielplan

Pressefotos Download

- » unter folgendem [Link](#)



Ebenfalls aus den Niederlanden ist die Schulvorstellung **„Wunderwanderer“** (6+) der Kompanie *The 100 Hands*. Sie sucht und findet überall im Klassenzimmer Ausgangspunkte für spannende und fantastische Entdeckungen und Möglichkeiten, sich in einem Raum zu bewegen.

Bei **„PARTY“** im Theater an der Parkaue ist der Name Programm. Drei Tänzer:innen und eine DJ laden Kinder ab 6 Jahren ein, gemeinsam zu tanzen. Choreograf Alfredo Zinola möchte damit Sprach- und Kulturgrenzen überwinden und eine neue tänzerische Gemeinschaft bilden.

Auch in **„Happy Hype“** des Schweizer Künstler:innenkollektivs *OUINCH OUINCH* spielt das Feiern eine zentrale Rolle. Es ist eine Tanzperformance an der Schnittstelle zwischen ‚traditionellem‘ Volkstanz und zeitgenössischem Tanzstil der Clubszene. Auf die treibenden Beats von Dj Mulah gipfelt das Stück in einer Feier, bei der sich Bühne und Zuschauerraum zur Tanzfläche vereinen.

Im Anschluss an die Vorstellung feiert PURPLE gemeinsam mit dem Publikum sein 10jähriges Jubiläum – eine **große Tanzparty für alle ab 14 Jahren** am Samstagabend in den Uferstudios.

Auch in diesem Jahr wird das **Bühnenprogramm** ergänzt durch zwei Berliner Produktionen der **PURPLE-Kooperationspartner**.

Das **Junge Tanzhaus Berlin**, ehemals *TANZKOMPLIZEN*, zeigt das partizipative Stück **„Ich kann’s nicht lassen“** (6+) von *Janne Gregor*. Hier erlebt das Publikum hautnah den Tanzstil Krump. Das **Theater o.N.** ist mit dem Solo **„Yuki Onna – Die Schneefrau“** der Choreografin *Isabelle Schad* vertreten. Schad, die bereits zum dritten Mal am Festival teilnimmt, arbeitet mit der Gestalt Yuki Onna aus der japanischen Mythologie, eine geheimnisvolle Frau, die aus der eisigen Stille des Schnees hervortritt und die Kinder einlädt, mit dem Wind zu spielen.

Ein einzigartiges Festivalerlebnis

PURPLE vereint internationale Tanzproduktionen und ein umfassendes Rahmenprogramm, das speziell auf Kinder und Jugendliche zugeschnitten ist. Mit Performances, die sich durch ästhetischen Anspruch und spannende Themen auszeichnen, sowie kostenlosen Workshops und Gesprächsformaten will das Festival Emotionen wecken, die Wahrnehmung schärfen und zum Mitdenken anregen. **Vielfalt und Inklusion** stehen dabei im Mittelpunkt – PURPLE ist



für alle da, unabhängig von Alter, Geschlecht oder kulturellem Hintergrund.

Workshops für Kinder, Jugendliche und Schüler:innen

Das Herzstück des Festivals ist das Bühnenprogramm, das eine große Bandbreite an choreografischen Ansätzen präsentiert. Begleitend dazu gibt es Vermittlungsprogramm **für Schüler:innen und Lehrer:innen**, die einen niedrigschwelligen Zugang zum zeitgenössischen Tanz ermöglichen. Im Vorfeld des Festivals kooperiert PURPLE mit Schulen und bietet vorbereitende Workshops für die Schüler:innen an. Ziel ist es, Tanz auch über das Festival hinaus als festen Bestandteil des Schulalltags zu etablieren. Außerdem bietet das Festival kostenlose Tanzworkshops für verschiedene Altersgruppen. Die Spielstätten **Uferstudios** (Wedding), **HAU Hebbel am Ufer** (Kreuzberg), **jugendtheaterwerkstatt Spandau**, **Junges Tanzhaus Berlin** (Neukölln), **Theater an der Parkaue** (Lichtenberg), Theater o.N. (Prenzlauer Berg) und Berliner Schulen bieten Raum für Begegnung, Inspiration und Austausch.

Kooperationen und internationales Netzwerk

PURPLE ist nicht nur in Berlin gut vernetzt, sondern initiiert und fördert als Tanzfestival auch den internationalen Austausch zwischen Künstler:innen, Pädagog:innen und Institutionen in Netzwerktreffen und Gesprächsformaten. Jedes Jahr reisen eine wachsende Zahl professioneller Fachbesucher:innen aus dem Ausland nach Berlin, um das Bühnenprogramm zu sichten und am Austauschformat *Round-up PURPLE* teilzunehmen.

Weitere Informationen, Spielpläne und Tickets finden Sie auf der Festival-Website: purple-tanzfestival.de.

*PURPLE – Internationales Tanzfestival für junges Publikum wird **gefördert** aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds mit Unterstützung der Botschaft des Königreichs der Niederlande.*

*Das Gastspiel „Witch Hunting“ wird **mit freundlicher Unterstützung** des Institut français und des französischen Ministeriums für Kultur realisiert.*

*PURPLE steht unter der **Schirmherrschaft** der Berliner Kultursenatorin Sarah Wedl-Wilson.*

Medienpartner ist tip Berlin